

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung - *Liaporfit*

#### 6.7.2.1 Auf Massivdecken mit Trockenestrichsystemen

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____m <sup>2</sup>	Massivdecken zur Aufnahme eines Trockenestrichsystems vorbereiten, reinigen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18195 aus _____, die ca. _____cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden)	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Bei neuen Massivdecken / Betondecken oder über Nassräumen : Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> ) Einbaudicke _____mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)  alternativ:	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Holzweichfaserplatte dicht aneinander stoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen im Verband auf der Schüttung verlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Estrichelemente entsprechend der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Trockenestrichkonstruktion des Herstellers / Systems _____nach Angaben und Verlegeanweisung verlegen.	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.2 Auf Massivdecken mit Nassestrichsystemen nach DIN 18560

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____ m <sup>2</sup>	Massivdecke zur Aufnahme eines Estrichs vorbereiten, reinigen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18195 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Bei neuen Massivdecken / Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> )  Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)  Nach DIN 18560 ist unter Nassestrichen die Ausgleichsschüttung zu fixieren.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Mineralfaser-Trittschalldämmplatten _____ mm, dicht aneinander stoßend unter Vermeidung von <i>Kreuzfugen und Fugen versetzt auf der Schüttung vorlegen</i> .	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Abdeckung aus _____ (Trennschicht, Ölpapier, Bitumenpapier) lose ca. 10 mm Überlappung verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	_____ -Estrich nach DIN 18560 in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinien einbringen. Oberfläche _____ (abziehen, reiben, glätten)	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.3 Auf Holzbalkendecken mit Trockenestrichsystemen

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____m <sup>2</sup>	Dielenfußboden / Holzbalkendecke zur Aufnahme eines Trockenestrichsystems vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen nachschrauben, beschädigte austauschen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis Rieselschutz mit ausreichender Überlapung auflegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	<p><i>Liaporfit</i>-Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m<sup>3</sup>)</p> <p>Einbaudicke _____mm (&gt;15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)</p> <p>alternativ</p>	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Holzweichfaserplatte dicht aneinander stoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen im Verband auf der Schüttung verlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	<p>Estrichelemente entsprechend der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen.</p> <p>Trockenestrichkonstruktion des Herstellers / Systems</p> <p>_____ nach Angaben und Verlegeanweisung verlegen.</p>	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.4 Auf Holzbalkendecke mit Nassestrichsystemen nach DIN 18560

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____ m <sup>2</sup>	Dielenfußboden / Holzbalkendecke zur Aufnahme eines Trockenstrichsystems vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen nachschrauben, beschädigte austauschen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis Rieselschutz mit ausreichender Überlappung auflegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> )  Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)  Nach DIN 18560 ist unter Nassestrichen die Ausgleichsschüttung zu fixieren.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Mineralfaser-Trittschalldämmplatten _____ mm, dicht aneinander stoßend unter Vermeidung von <i>Kreuzfugen und Fugen versetzt auf der Schüttung vorlegen</i> .	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Abdeckung aus _____ (Trennschicht, Ölpapier, Bitumenpapier) lose ca. 10 mm Überlappung verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	_____ -Estrich nach DIN 18560 in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinien einbringen.  Oberfläche _____ (abziehen, reiben, glätten)	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.5 Als Überschüttung von Balkenlagen bei Holzbalkendecken mit Trockenestrichsystemen

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____ m <sup>2</sup>	Dielenfußboden / Holzbalkendecke bzw. Balkenlage zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, Fußbodendielen und ggf. Auffüllung zwischen den Balken entfernen, Fußboden auf Tragfähigkeit prüfen lassen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis Rieselschutz mit ausreichender Überlapung auflegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> ) Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)  alternativ:	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Holzweichfaserplatte dicht aneinander stoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen im Verband auf der Schüttung verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Estrichelemente entsprechend der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen.  Trockenestrichkonstruktion des Herstellers / Systems _____ nach Angaben und Verlegeanweisung verlegen.	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.6 Als Überschüttung von Balkenlagen bei Holzbalkendecken mit Nassestrichsystem nach DIN 18560

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____m <sup>2</sup>	Dielenfußboden / Holzbalkendecke bzw. Balkenlage zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, Fußbodendielen und ggf. Auffüllung zwischen den Balken entfernen, Fußboden auf Tragfähigkeit prüfen lassen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis Rieselschutz mit ausreichender Überlappung auflegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> )  Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein.)  Nach DIN 18560 ist unter Nassestrich die Ausgleichsschüttung zu fixieren.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Mineralfaser-Trittschalldämmplatten _____ mm, dicht aneinander stroßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und Fugen versetzt auf der Schüttung vorlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	Abdeckung aus _____ (Trennschicht, Ölpapier, Bitumenpapier) lose ca. 10 mm Überlappung verlegen.	_____	_____
	_____m <sup>2</sup>	_____ - Estrich nach DIN 18560 in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinien einbringen, Oberfläche _____ (abziehen, reiben glätten).	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.7 Auf Gewölbedecken mit Trockenestrichsystemen

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	____ m <sup>2</sup>	Gewölbe bzw. Gewölbedecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten. Ggf. vorhandene Auffüllung des Gewölbes entfernen, auf Tragfähigkeit prüfen lassen, reinigen.	_____	_____
	____ m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis Rieselschutz mit ausreichender Überlappung auflegen.	_____	_____
	____ m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> ) Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein).	_____	_____
	____ m <sup>2</sup>	Holzweichfaserplatte dicht aneinander stoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen im Verband auf der Schüttung verlegen.	_____	_____
	____ m <sup>2</sup>	Estrichelemente entsprechend der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen.	_____	_____
	____ m <sup>2</sup>	alternativ: Trockenestrichkonstruktion des Herstellers / Systems _____ nach Angaben und Verlegeanweisung verlegen.	_____	_____

## 6.7 Ausschreibungstexte

### 6.7.2 Belastbare Liapor-Ausgleichsschüttung

#### 6.7.2.8 Auf Gewölbedecken mit Nassestrichsystemen nach DIN 18560

Position	Menge	Leistung	Einheitspreis	Gesamtpreis
	_____ m <sup>2</sup>	Gewölbe bzw. Gewölbedecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten. Ggf. vorhandene Auffüllung des Gewölbes entfernen, auf Tragfähigkeit prüfen lassen, reinigen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Falls erforderlich: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre nach DIN 18195 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Bei neuen Gewölben bzw. über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überdeckung lose verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	<i>Liaporfit</i> -Ausgleichsschüttung 1-4 mm (Schüttdichte 400 - 500 kg/m <sup>3</sup> )  Einbaudicke _____ mm (>15 mm) einbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 10 mm überdeckt sein).  Nach DIN 18560 ist unter Nassestrich die Ausgleichsschüttung zu fixieren.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Mineralfaser-Trittschalldämmplatten _____ mm, dicht aneinander stoßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und Fugen versetzt auf der Schüttung vorlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	Abdeckung aus _____ (Trennschicht, Ölpapier, Bitumenpapier) lose ca. 10 mm Überlappung verlegen.	_____	_____
	_____ m <sup>2</sup>	_____ - Estrich nach DIN 18560 in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinien einbringen, Oberfläche _____ (abziehen, reiben glätten).	_____	_____